



Pressedienst

08. Januar 2018

Hochwasser: Parkplatz am Tonhallenufer gesperrt

Der Rhein hat erwartungsgemäß das Untere Rheinwerft überschwemmt/Das Erreichen des Scheitelpunkts wird für heute Nacht bei circa 8,40 DP erwartet

Noch steigt der Rheinpegel. In Düsseldorf lag er zur Mittagszeit (8. Januar, 12 Uhr) bei 8,30 Meter Düsseldorfer Rheinpegel (DP). Der Prognose nach wird der Pegel noch bis heute Nacht auf circa 8,40 Meter DP ansteigen und damit den Scheitelpunkt erreicht haben, an dem der Pegel wieder zu sinken beginnt.

Nachdem die Hochwasserschutzmaßnahmen in der Landeshauptstadt Düsseldorf am Freitag, 5. Januar, mit den Schließungen der Tore am Unteren Rheinwerft zum Alten Hafen und an der Fährstraße sowie dem Aufbau der Stromleitwand unterhalb der Theodor-Heuss-Brücke ausgeweitet wurden, haben am Wochenende die Gastronomen das Untere Rheinwerft geräumt: Tische, Stühle und Aufbauten wurden eingelagert, zudem hat die Verkehrswacht den Parkplatz am Robert-Lehr- und Tonhallenufer gesperrt. Das Untere Rheinwerft ist inzwischen auch - erwartungsgemäß - überschwemmt worden.

Der Rheinpegel steigt seit Samstag, 30. Dezember 2017, an. Mit Pegelhöhen von 6 Metern leitete der Stadtentwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Düsseldorf erste Maßnahmen zum Schutz der Stadt ein.

Bürgerinnen und Bürger können sich durch die Pegeluhr an der Rheinuferpromenade oder über die Internetseite www.duesseldorf.de/rheinpegel oder bei der Wasserschiffahrtsverwaltung unter www.elwis.de über die Pegelstände am Rhein informieren. Die Pegeluhr lässt sich wie folgt ablesen: Der kleine Zeiger zeigt den Meterstand des Rheins an und der große Zeiger die Zentimeter.

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum



Hochwasser: Parkplatz am Tonhallenufer gesperrt

Seite 2

Download zur Verfügung:



Inzwischen hat das Hochwasser das Untere Rheinwerft in Düsseldorf erreicht,
©Landeshauptstadt Düsseldorf

<https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/1801/180108Hochwasser.jpg>

Textversion:

https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20180108-204_04.txt

Kontakt: Buch, Michael

presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131